



CCARA e.V. -Ein Herz schlägt für die Kinder dieser Welt-

Charitable Child Assistance Relief and Accommodation
D-88167 Grünenbach
Postadresse: Panoramastr.2, 88316 Isny im Allgäu
Tel:07562-9701883
ccara-office@web.de

Spendenkonto:

Empfänger: CCARA e.V.
Kontonummer: 319121 003
BLZ 65091040
Volksbank Allgäu-Oberschwaben eG
IBAN DE 41 6509 1040 0319 121003
BIC: GENODES1LEU

Infobrief Frühling 2022:

Indien: Pandemie-Armut und Zukunftsängste

Die Pandemie-Folgen sind für die Ärmsten der Armen schlimmer, als das Virus selbst. Diese Tatsache schlägt seit Ausbruch des Corona-Virus in Indien durch und wird die unterste Bevölkerungsschicht wieder um Jahre des Fortschritts in Sachen Bildung, Arbeitsplätze und Versorgung zurückwerfen. Die dritte große Corona-Welle erfasste das Land im Januar, sorgte aber nicht mehr für das apokalyptische Chaos wie im letzten Jahr mit kollabiertem Gesundheitssystem, Leichenverbrennungen in den Straßen und zu Tausenden heimatlos gewordenen Wanderarbeitern. Diverse lokale Lockdowns, Arbeitsverbote und andauernde Schulschließungen sowie fehlende Busverbindungen und Transportmöglichkeiten führten dennoch erneut zu erschwerten Bedingungen unter den Dalits und armen Slumbewohnern und haben die Nachfrage nach **Corona-Lebensmittelhilfen** wieder steigen lassen. Den christlichen Hilfsorganisationen macht außerdem zunehmend die ablehnende Haltung der Regierung ihnen gegenüber Sorgen. Der rechtspopulistische Hindunationalismus der regierenden BJP Partei lässt die Demokratie Indiens immer mehr autokratische Züge annehmen und sich gegen religiöse Minderheiten richten. Dies kam zum Ausdruck, als vor Weihnachten der landesweit größten mildtätigen Nichtregierungsorganisation „Missionaries of Charity“, gegründet von Mutter Theresa, die Lizenz zum Empfang ausländischer Spendengelder entzogen wurde. (Rund 600 Millionen Euro Jahresspendenaufkommen für unzählige Obdachlosenheime, Kinderheime, Krankenhäuser, Armenspeisungen) Dies konnte durch den Protest der Katholischen Kirche zwar wieder abgewendet werden, jedoch spricht niemand von den Hunderten anderen kleinen, meist christlichen NGO's, die ebenfalls ihre Spenden aus dem Ausland verloren durch Lizenzentzug und nun keine Hilfe mehr leisten können. Dankbar sind wir, dass unsere Partner in Indien davon nicht betroffen sind und bisher alle Prüfungen der lokalen Behörden positiv verliefen. So können wir mit unseren Hilfsprojekten weiterhin die rund 1000 Kinder unserer Kinderheime und Bildungseinrichtungen regelmäßig versorgen und den Lepra-Kranken in den 5 Kolonien helfen, über die Runden zu kommen in dieser schweren Zeit. Seit Beginn der Pandemie haben wir rund 5000 Lebensmittelpakete verteilen lassen und tun dies wöchentlich weiter in armen Dörfern, Lepra-Kolonien und Slums.

Jede Spende zählt und kommt an unter dem Spendenstichwort: Corona-Hilfe.

Ferner fragen die von Lepra-Betroffenen wieder stark nach Schaf- bzw. Ziegen-Spenden, die ihnen eine kleine Existenz in Würde verschaffen und ihnen das Betteln ersparen, welches auch teilweise coronabedingt verboten war. Ein Schaf oder eine Ziege kostet **50,- Euro** und verändert nachhaltig die missliche Lage der Lepa-Kranken, denn die Ziegen sind sehr genügsam, geben Milch und vermehren sich, so dass Nachwuchs verkauft werden kann. Hilfe gerne unter dem **Spendenstichwort: Schaf.**

Im Januar konnten wir auch endlich nach lockdownbedingten Lieferverzögerungen und Transportverboten die weihnachtlichen Nähmaschinenspenden ausgeben an rund 50 arme Frauen und Witwen, denen dadurch eine eigene unabhängige Existenz ermöglicht wird.

Eine Nähmaschine kostet **80,- Euro**, **Spendenstichwort Nähmaschine**. Nach wie vor sind Frauen in Not auf der Warteliste für eine Nähmaschine und einen Kurs im CCARA-Nähcenter. Wir danken an dieser Stelle herzlich für jede Spende zu Weihnachten, die ein großer Segen war für die Empfängerinnen.



Hilfe für Bildungsnotstand: CCARA-Tuition-Center und Slum-School:

Im Moment gründen wir in **Tamil Nadu** zwei weitere Nachschulbetreuungen, sogenannte **Tuition-Center**, so dass wir dann 16 dieser Einrichtungen unterhalten, die in der Pandemie zu Familienversorgungs-Zentren geworden sind. Sie helfen beim Verteilen der Lebensmittel, geben Schülerspeisungen aus, die in staatlichen Schulen ausgefallen sind, versorgen die Kinder des Dorfes oder Slums mit Schulmaterial und helfen, versäumten Schulstoff aufzuholen und die Kleinsten zu betreuen, wenn ihre Tagelöhner-Eltern auf Arbeitssuche sind. In einem Dorf haben wir den Kindern eine kleine Bücherei eingerichtet, die abends zwei Stunden geöffnet hat und von einer Studentin betreut wird. Mit großer Freude nehmen die Kinder dieses Angebot an und lernen so den Wert von Bildung zu schätzen, den sie auch auf ihre Eltern übertragen, die meist Analphabeten sind.

In der **Slum-School in Jaipur** wurden die Kinder zeitweise wieder in ihren Slum-Hütten unterrichtet, nachdem im Januar erneut ein wochenlanger Lockdown den Unterricht verbot. Inzwischen können die engagierten Lehrerinnen wieder in kleinen Gruppen im eigenen Klassenzimmer unterrichten und den Kleinen lesen, schreiben und rechnen beibringen sowie zusätzlich basteln, malen und mit ihnen singen. Der indische Staat lässt Unterricht wieder zu, hat den regulären Schulbesuch allerdings zur Freiwilligkeit erklärt. Nur die Abschlussklassen 10 und 12 haben Anwesenheitspflicht und Prüfungen, alle anderen Klassenstufen werden wieder per Erlass automatisch versetzt, ob anwesend oder nicht. Mit der **Spende eines Bildungsgutscheins (120,- Euro), Stichwort Bildung**, kann ein Slum-Kind in einer CCARA- Bildungseinrichtung ein Jahr lang in die CCARA-Slum-Schule gehen oder in einem Tuition-Center mit Bildung versorgt werden. Mit einer **Bildungspatenschaft über 10 Euro monatlich** ist dies dauerhaft möglich.

Anmeldungen gerne über unsere Website, per Email oder telefonisch.

Kinderheime Graceland und Vidively

Wir haben die Zeit der Pandemie genutzt, ein paar Reparaturen durchzuführen an Wasserleitungen, Stromversorgung und Solarlampen sowie Monsunschäden zu beheben. Auch ist auf Graceland ein neues Stockwerk auf eines der Kinder-Cottages durch eine großzügige Spende ermöglicht worden, dessen Bau nun fertiggestellt ist und das wir gerne auch als Schülerbücherei nutzen möchten. So können wir den Kindern hier in trockenen Räumen Bücher und Bildungsmaterial dauerhaft zur Verfügung stellen. Alle CCARA-Heimkinder gehen wieder zur Schule, wurden in der Lockdownzeit von unserem Team versorgt und betreut, und wir hoffen, dass wir zum Schuljahresanfang im Juni wieder neue Waisen-Kinder in den Heimen aufnehmen dürfen, sofern die Coronlage so bleibt.

Mali - Westafrika

Durch die weltweit angespannte Versorgungslage und steigenden Lebensmittelpreise verschärft sich die Armut in Mali, einem der ärmsten Länder der Welt, noch drastischer. Unsere Partnerorganisation berichtet zudem, dass binnenertriebene Frauen mit Kindern, ausgelöst durch marodierende Dschihadisten und Kämpfe im Norden des Landes, in der Hauptstadt ankommen und nach Essen fragen. Für sie ist ein 50 kg Sack Reis eine unfassbar wunderbare Gabe und lindert den Hunger für ein paar Wochen. **Ein Sack Reis kostet ca. 30 Euro, Spendenstichwort Reis.**

Zudem möchten unsere Partner in Bamako zu Ostern wieder Schuhe spenden an Hunderte arme Dorf- und Straßenkinder, die sich häufig nur durch Betteln ernähren können. Meist sind es die ersten ordentlichen Schuhe in ihrem Leben, auch wenn sie nur aus Plastik sind. Zusammen mit einem Süßgetränk wie Cola oder Fanta und einer warmen Mahlzeit ist dies für sie ein enormer Luxus.

Pro Kind rechnen wir mit ca 4 Euro. Jede Spende zählt und kommt an unter dem **Stichwort Schuhe.**

Für jede Spende gilt: Wenn wir Ihren Namen und ihre vollständige Postadresse haben, erhalten Sie automatisch eine Spendenbescheinigung und einen Dankesbrief von CCARA e.V. (Angabe auf dem Überweisungsträger oder über unsere Website anmelden). Herzlichen Dank für jede Hilfe und Unterstützung im Namen der Betroffenen vor Ort. Frohe Ostern, verbunden mit dem Gebet und dem Wunsch nach Frieden und Gerechtigkeit.

Heike Maurus,

2. Vorsitzende, Geschäftsführung Projektkoordination CCARA e.V.

